



# Antisemitismus | „Der muss hinaus, hinaus!“

## Aufgaben

**1** | Informiere dich mit Hilfe einer Suchmaschine über die **drei Begriffe Antisemitismus, Rassismus** und **Stereotyp**. Gib jeweils eine kurze Definition (Falls du bereits das Modul **Imperialismus - Kolonialismus - Rassismus** bearbeitet hast, kannst du die Definition des Begriffs **Rassismus** von dort übernehmen):

Antisemitismus:

Abneigung oder Feindschaft gegenüber den Juden

Rassismus:

(meist ideologischen Charakter tragende, zur Rechtfertigung von Rassendiskriminierung, Kolonialismus o. Ä. entwickelte) Lehre, Theorie, nach der Menschen bzw. Bevölkerungsgruppen mit bestimmten biologischen Merkmalen hinsichtlich ihrer kulturellen Leistungsfähigkeit anderen von Natur aus über- bzw. unterlegen sein

Stereotyp:

(meist von menschlichen Aussage-, Verhaltensweisen o. Ä.) immer wieder in der gleichen Form [auftretend], in derselben Weise ständig, formelhaft, klischeehaft wiederkehrend  
"eine stereotype Antwort"

**2** | Öffne die Seite mit den **Bild- und Textquellen**.



Schau dir zuerst die **Quellen 1 bis 3** an.

a) Beschreibe, wie **Juden** in den Quellen dargestellt werden.

Juden wurde n als das einzigt Böse und unleid auf dieser Welt dargestellt.  
Juden waren für alles Böse auf dieser Welt zuständig.

b) Erkläre, warum es sich bei dieser Darstellung um **rassistische Stereotype** handelt.

Stereotypen ja, rassistisch nein, da Juden keine Rasse sind.  
Judentum ist ein Glaube.  
Stereotypisch ist es, da man veralgemeinert.

**3** | Schau dir die **Quellen 4 und 5** an.

a) Beschreibe, **mit welchen Mitteln** gegen Juden vorgegangen wurde.

Propaganda, Zeitungen, Ausgrenzung

b) Beschreibe, was die Quellen über **diejenigen** aussagen, die sich **antisemitisch äußern** bzw. **sich an den Ausschreitungen gegen Juden beteiligen**.

Das nur die normalen Juden schlimm sind und die erhobene Schicht ganz inordnung ist, das lässt drauf schließen das es auch eher die erhobene Schicht ist.

**4** | In Quelle 4 heißt es: „Unseres Erachtens hätte Herr Sander besser getan, sich nicht nach Borkum zu begeben, um Geschäfte mit Leuten zu machen, deren Gehässigkeit gegen seine Glaubensgenossen ihm nicht unbekannt sein konnte.“ Stell dir vor, Herr Sander hätte den Artikel in der Zeitschrift „Im deutschen Reich“ gelesen. Verfasse aus seiner Sicht einen kurzen **Leserbrief**, in dem er auf den Vorwurf reagiert.

opt

**5 |** Vor der **Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland** wurde der Politiker Uwe-Karsten Heye in einem Interview gefragt: „Herr Heye, was raten Sie einem Fußballtouristen zum Beispiel aus Togo oder der Elfenbeinküste, sollen die bestimmte Gegenden in Deutschland einfach meiden?“ Heye antwortete: „Jedenfalls sollten sie sich da keinem Experiment aussetzen. Ich glaube, es gibt kleinere und mittlere Städte in Brandenburg und auch anderswo, wo ich keinem raten würde, der eine andere Hautfarbe hat, hinzugehen. Er würde es möglicherweise lebend nicht wieder verlassen“.

Wie **beurteilst** du diese Aussage?

opt